

laforza

Das Magazin des Dorfes Brontallo



werden in der ersten Etage alle sanitären Anlagen erneuert und ein Büro für die Bürgerverwaltung eingerichtet. Im Rahmen des Umbaus werden zudem die Fussböden erneuert (Fussbodenheizung) und die Wände sowohl innen als auch aussen neu gestrichen.

Zu guter Letzt konnten wir im Dachgeschoss durch das neue Steindach zusätzlichen Raum schaffen, den wir für eine Wohnung nutzen möchten. Diese befindet sich direkt über dem Bürgersaal und soll als Erstwohnsitz für eine junge Familie dienen, die sich in unserem Bergdorf niederlassen möchte. Mit dieser Art von Projektentwicklung haben wir bereits mit der «Casa Fiori» in Brontallo und dem Pfarrhaus in Menzonio gute Erfahrungen gemacht. Ziel ist es dabei, unser schönes Tal wiederzubeleben. Dank dieser Projekte ist es uns gelungen, vier günstige Mietwohnungen zu schaffen, die der Abwanderung der Bevölkerung aus unseren Bergtälern entgegenwirken sollen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und erlauben uns ein weiteres Mal auf Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses grossen und wichtigen Projekts zu vertrauen.



Ein herzliches Dankeschön



PRO BRONTALLO
LEBEN IM BERGDORF

Zu unserem 25-jährigen Jubiläum möchten wir uns von Herzen bei all unseren engagierten Spenderinnen und Spendern bedanken. Stolz blicken wir auf all das zurück, was wir GEMEINSAM mit Ihnen an unserer Seite erreicht haben. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Ohne Sie, wäre all das nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf noch viele weitere Jahre.

Mit den besten Grüßen aus Brontallo

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfrestraurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Info-Point

Tel. 091 754 24 17

Restaurant «Nuova Osteria»

Tel. 091 754 10 25

oder:
www.brontallo.com
pro.brontallo@bluewin.ch

DANKE
für ihre
HILFE



INSTANDSETZUNG DES BÜRGERHAUSES «CASA PATRIALE»

CASA PATRIALE

Nuova Osteria
Brontallo



Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leserinnen und Leser zur dritten Ausgabe von «la forza» im Jahr 2022.

Die ersten Monate des Jahres waren durch eine ungewöhnlich starke Trockenheit gekennzeichnet. Das hat einerseits zu einem verzögerten Pflanzenwachstum geführt und andererseits Probleme mit den Trinkwasserreserven verursacht. Stärkere Niederschläge waren erst Ende April zu verzeichnen, wodurch sich die Lage wieder einigermaßen entspannt hat. In Erwartung des Sommers können wir jetzt unsere üblichen Landschaftspflegemassnahmen in Angriff nehmen.

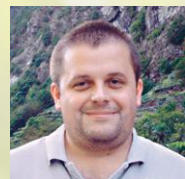
Nach anfänglichen Verzögerungen im Zusammenhang mit COVID-19 konnten wir bereits einige Projekte in Angriff nehmen – darunter den Wiederaufbau der Trockenmauern, die Instandsetzung landwirtschaftlicher Nutzflächen sowie den Wiederaufbau des letzten Brückenbogens der «Ponte della Merla». Auch die Planungen zu weiteren laufenden Projekten wurden abgeschlossen.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen den Umbau des Bürgerhauses von Brontallo ans Herz legen, über den wir schon in früheren Ausgaben von «la forza» berichtet haben. Dabei handelt es sich um die Komplettanierung des Gebäudes, in dem sich derzeit ein Restaurant und ein Versammlungsraum befinden.

Die Arbeiten starten im Herbst dieses Jahres, damit das Gebäude während des Sommers noch von Besuchern und durch den lokalen Tourismus genutzt werden kann. Der Abschluss der Arbeiten ist für das Frühjahr 2023 geplant. Besonders wichtig ist uns dabei der Bau einer Wohnung, die einer jungen Familie als Erstwohnsitz in unserem Dorf dienen soll. Aus den positiven Erfahrungen, die wir beim Umbau der «Casa Fiori» in Brontallo und des Pfarrhauses in Menzonio gesammelt haben, halten wir diese Initiative für eine gute Möglichkeit, um der Abwanderung aus unserer Bergregion entgegenzuwirken.

Wir bedanken uns für Ihre treue Unterstützung unserer Initiativen und Projekte und wünschen Ihnen einen in jeder Hinsicht erfreulichen Sommer.

Es grüsst Sie herzlich



Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo

INSTANDSETZUNG DES BÜRGERHAUSES «CASA PATRIZIALE»



Das ehemalige Schulgebäude wurde 1957 von der Gemeinde Brontallo direkt angrenzend an den alten Dorfkern erbaut.

Das Haus wurde bis 1968 als Primarschule genutzt und anschliessend geschlossen, weil nicht mehr genügend Kinder im Dorf lebten. 1983 wurde im Erdgeschoss ein Restaurant eröffnet, das noch heute besteht.



Gesamtansicht der «Casa Patriziale»

Als 2004 die Gemeinden des Lavizzaratal zusammengelegt wurden, ging das Gebäude in den Besitz der neuen Gemeindeverwaltung über. Doch wegen der grossen Bedeutung für Brontallo beschloss die Dorfgemeinschaft, die «alte Schule» zu kaufen.

Das Dorfrerestaurant ist der einzige Ort für gesellige Zusammenkünfte in Brontallo und spielt sowohl für die Einheimischen als auch für die zahlreichen Besucher und Freunde Brontallos eine wichtige Rolle.

Nach 65 Jahren ist das Haus stark renovierungsbedürftig. Das gilt vor allem für die Bausubstanz. Hier gilt es, energiesparende Massnahmen umzusetzen und auch die Haustechnik und die Fassade auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

Seit Jahren arbeiten wir bereits «hinter den Kulissen» an Projektierung, Genehmigungen, Mittelbeschaffung und Finanzplanung. Jetzt sind die leider immer noch sehr wichtigen bürokratischen Angelegenheiten endlich abgeschlossen. Wir freuen uns also sehr, Ihnen mitzuteilen, dass die Umbauarbeiten an der «Casa Patriziale» im Herbst endlich beginnen können.

Wir könnten eigentlich sofort mit den Arbeiten anfangen, aber dazu müsste das Restaurant komplett geschlossen werden – was während der Sommersaison wirklich schade wäre. Deshalb haben wir beschlossen, im Herbst mit der Renovierung an-

zufangen, um dann im Frühjahr 2023 hoffentlich fertig zu sein. In der Zwischenzeit suchen wir nach einer Alternative, um den Restaurantbetrieb auch während des Umbaus in geringerem Umfang aufrechtzuerhalten.

Im Restaurant selbst müssen die gesamten sanitären Einrichtungen erneuert sowie Türen und Fenster ausgetauscht werden. Ausserdem ist ein neuer Tresen für den Barbetrieb vorgesehen. Im Erdgeschoss wurden bereits einige Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt. Zum Beispiel haben wir eine Rampe gebaut, um den barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Durch das Verlegen des Haupteingangs kann jetzt auch der Aussenbereich mit Vorplatz und Garten besser genutzt werden. Dank dieser Umbauarbeiten ist das Restaurant nun viel heller und für alle zugänglich.



Eingang zum Saal der «Casa Patriziale»

Die grösste und vielleicht wichtigste Massnahme besteht in der Erneuerung des bisher mit Ziegeln gedeckten Dachs. Wir möchten die kostengünstigeren und leichter zu verlegenden Ziegel durch die im Maggiatal üblichen Steinplatten ersetzen, die zwar teurer und aufwändiger zu verlegen sind, dafür aber die Charakteristik des Dorfkerns von Brontallo unterstreichen. Dabei handelt es sich um ein bedeutendes Gestaltungselement, das eine wichtige Rolle für die stimmige Einbindung in die Umgebung spielt. Tatsächlich sind wir der Ansicht, dass die Gebäude in den Tälern und Bergdörfern an Charakter verloren haben, seit die Dächer nicht mehr mit den heimischen Steinplatten gedeckt werden.

Weitere energiesparende Umbaumaassnahmen bestehen in der Wärmedämmung der Aussenwän-

de, die mit Materialien wie Mineralwolle, Styropor, Kork etc. verkleidet werden, damit sich keine Wärmebrücken an der Fassade bilden. Auch Haus-elektrik, Sanitär- und Heizungsanlagen müssen erneuert werden, zumal da noch elektrische Heizkörper eingebaut sind, die nicht mehr den geltenden Vorschriften entsprechen. Zu diesem Zweck wird eine Wärmepumpe installiert. Unser Ziel ist es, die Heizungsanlage und damit das gesamte Gebäude energieeffizienter zu machen, um im Sommer, wie auch im Winter einen hohen Wohnkomfort zu gewährleisten. Auf diese Weise lässt sich der Energieverbrauch drastisch senken, was konkrete wirtschaftliche Vorteile für die Bewohner mit sich bringt. Zudem wird die Bildung von Schimmel und Kondenswasser verhindert und der Wert der Immobilie gesteigert.

Für die Fassade sieht das Projekt neue Fensteröffnungen vor, um dem gesamten Gebäude eine modernere Gestaltung zu geben. Die Fenster selbst erhalten eine Dreifachverglasung.



Bestehende Fenster im Saal des «Casa Patriziale»

Für den Bürgersaal im ersten Stock – in dem noch heute Versammlungen und Veranstaltungen aller Art stattfinden – ist das Anbringen schalldämmender Deckenplatten vorgesehen, um die schlechte Akustik zu verbessern. Wie auch im Erdgeschoss